

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS DER BRILLIANT AG

FÜR DAS 1. HALBJAHR 2016

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

In Deutschland hatte die deutsche Konjunktur Anfang 2016 Aufwind erhalten. Die positive Entwicklung setzte sich im weiteren Jahresverlauf fort. Gestützt wurde dies von einem gestiegenen Außenbeitrag sowie erhöhter privater Konsumausgaben. Im Euroraum zeigte sich ebenfalls eine Erhöhung der Wirtschaftsleistung. Die Entscheidung der Briten Ende Juni, aus der Europäischen Union auszutreten, wird sich laut dem Internationalen Währungsfonds mittelfristig dämpfend auf die Weltwirtschaft auswirken. Die anfangs 2016 gemachte Prognose von 3,2 % für das globale Wachstum müsse gemäß ihrer jüngsten Veröffentlichung nach unten korrigiert werden.

2. Geschäftsentwicklung

Wirtschaftliche Eckdaten

		1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Umsatzerlöse	TEUR	32.447	33.948
Exportquote	%	63,3	66,1
EBT (Earnings before Tax)	TEUR	47	-58
EBIT (Earnings before Interest and Tax)	TEUR	207	133
Konzernüberschuss/-fehlbetrag	TEUR	23	-102
Mitarbeiter zum 30. Juni		280	278

Umsatz und Ertragslage

Der Brilliant-Konzern hat in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 einen Umsatz in Höhe von insgesamt EUR 32,4 Mio. erzielt, der damit um 4,4 % im Vergleich zum Vorjahreswert (Vorjahr: EUR 33,9 Mio.) gefallen ist. Im Gegensatz zum Vorjahr war das großvolumige Containerdirekt- und Werbegeschäft im ersten Halbjahr 2016 schwächer, mit dem positiven Effekt einer stabilen Bruttomarge.

Zudem wurden in einzelnen Kernmärkten noch nicht alle Sortimente von Halogen auf LED umgestellt. Im Herbst 2016 tritt das europaweite Halogenverbot in Kraft und sollte sich positiv auf die Umsatzentwicklung in diesen Regionen auswirken.

In Deutschland erreichten die Umsatzerlöse einen Wert von EUR 11,9 Mio., der leicht über dem Vorjahresniveau lag (Vorjahr: EUR 11,5 Mio.). Der Auslandsumsatz verringerte sich um 8,5% auf EUR 20,5 Mio. Die Exportquote fiel um 2,8 Prozentpunkte auf 63,3 %.

Die Umsatzerlöse im Bereich Leuchten verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 % auf EUR 31,3 Mio. Das Leuchtmittelsegment hatte aus verschiedenen Gründen bereits seit einiger Zeit an strategische Bedeutung für den Konzern verloren. Entsprechend reduzierten sich die Umsätze weiter auf EUR 1,1 Mio. (Vorjahr: EUR 1,7 Mio.).

Das Bruttoergebnis vom Umsatz sank bei einem rückläufigen Umsatz auf EUR 11,5 Mio. (Vorjahr: EUR 12,1 Mio.), die Bruttomarge blieb mit 35,3 % auf Vorjahresniveau. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,7 Mio. auf EUR 11,3 Mio. insgesamt gefallen.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von EUR 0,2 Mio. lag um EUR 0,1 Mio. über dem Vorjahreswert und das Ergebnis vor Steuern (EBT) erreichte mit einem Anstieg um EUR 0,1 Mio. den Breakeven und somit das Planergebnis.

3. Vermögens- und Finanzlage

Erläuterung der Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Wert zum 31. Dezember 2015 um EUR 1,1 Mio. auf EUR 33,9 Mio. Das Eigenkapital des Brilliant-Konzerns zum 30. Juni 2016 blieb mit EUR 15,4 Mio. auf dem Niveau zum 31. Dezember 2015. Bei einer gestiegenen Bilanzsumme verringerte sich die Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte auf 45,5 %.

Das Vorratsvermögen wies einen unveränderten Wert von EUR 14,2 Mio. aus. Aufgrund der veränderten Sortimentsstruktur mit vermehrt höherwertigen Produkten haben sich die Vorräte auf ein höheres Niveau verschoben. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stiegen um EUR 1,5 Mio. auf EUR 14,5 Mio. Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten betrug zum 30. Juni 2016 EUR 1,6 Mio.

Die Verbindlichkeiten lagen mit EUR 12,0 Mio. um EUR 0,1 Mio. über dem Wert zum 31. Dezember 2015.

4. Ausblick

Im März 2016 fand die Messe light + building statt, bei der der Brilliant-Konzern mit einem gelungenen Messeauftritt eine breite Kundenbasis überzeugte. Die vorgestellten Neuheiten der Sortimenter Brilliant und AEG wurden sehr positiv von den Kunden bewertet mit dem Ergebnis vieler Produktneulistungen, die zum Saisonbeginn im Herbst 2016 lieferbereit sein werden.

Der Bereich AEG-Professional befindet sich weiterhin im Ausbau. Die Sortimentsausweitung ist derzeit stark im Fokus der neuen Business-Einheit und umfasst dabei nicht nur die Produktentwicklung sondern auch die Etablierung eines flexiblen Beschaffungsmanagements zur weiteren Bestandsoptimierung. Die Vertriebsmannschaft des AEG-Professional Segmentes wurde ebenfalls verstärkt. In den Niederlanden und in Süddeutschland wurden diesbezüglich erfahrene Vertriebsmitarbeiter eingestellt. Die Abwicklung der ersten Geschäfte ist für das vierte Quartal geplant.

Die Akquisition eines neuen Großkunden bei der Brilliant AG wird zu Saisonbeginn einen nachweisbaren Erfolg zeigen. Neben Brilliant-Produkten wird dieser Handelspartner außerdem AEG-Leuchten anbieten.

Das Ergebnis der Brilliant-Gruppe liegt zum Ende des ersten Halbjahres auf Budgethöhe. Der Saisonschwerpunkt des Unternehmens liegt im zweiten Halbjahr, und der Vorstand hält an seiner abgegebenen Planung für das Geschäftsjahr 2016 fest.

Gnarrenburg, 16. September 2016

Der Vorstand

Thorsten A. Spengler

Trevor Hodder